

Erledigt

# El Capitan und Ozmosis geht nicht! Die Zukunft von Ozmosis

Beitrag von „kruemelnase“ vom 20. August 2015, 21:44

Einleitend möchte ich sagen, das ich weiß das ich mit dem Thema ein „heißes“ Eisen anfasse und mich wahrscheinlich bei dem ein oder anderen unbeliebt mache, aber dazu sind Diskussionen ja da.

Ozmosis wird bei El Capitan, so wie jetzt im Moment eingesetzt wird nicht mehr funktionieren da die Injektion der Kexte ab der Public Beta 3 nicht mehr geht. Was heißt ein CleanInstall ist ohne weiters nicht mehr möglich, da wir ja auf jeden Fall die FakeSMC brauchen und die, wie jeder wissen sollte bei Ozmosis im Bios liegt, aber nicht mehr geladen wird.

Als Workaround galt bis jetzt für Ozmosis auf El Capitan, die benötigten Kexte, FakeSMC sowie noch für das Board gebrauchte, vor dem Updaten in L/E oder S/LE zu kopieren und den Cache wieder neu aufzubauen damit El Capitan bootbar bleibt.

Das Kopieren und den KextCache erneuern kann natürlich auch von einer zweiten OS X Partition passieren. Was aber alles in meinen Augen keine zufriedenstellend Lösung ist , bei einer Neuinstallation nur bedingt funktioniert und weit vom Ozmosis Gedanken -> sauberes, natives System weit abrückt.

Die Clover Entwickler haben ab der Version 3258 eine Möglichkeit gefunden, die Kexte wieder zu injizieren, was auch sehr gut funktioniert, selbst wenn das neue Sicherheitsfeature [SIP](#) eingeschaltet ist. Sie, die Kexte, tauchen noch nicht einmal mehr im Systembericht/Erweiterungen auf. Diese Methode ist so aber nicht in Ozmosis zu implementieren, was dann in meinen Augen Clover als besseren Bootloader bei El Capitan macht als Ozmosis.

Mit anderen Worten, es sollte vielleicht ein Umdenken stattfinden

**Clover -> open source** anstatt **Ozmosis -> closed source**

hier sieht man dann, dass die Entwicklung bei einer open source flexibler ist und sich schneller auf die Gegebenheit einstellen kann. Da Ozmosis von HermitCrab Labs für QUO und deren Board entwickelt wurde, und dieser Hersteller wohl keine weiteren finanziellen Mittel mehr an HermitCrab Labs weiterleitet, wird die Entwicklung hier stehenbleiben.

Es gab in meiner ganzen Hackintoshzeit immer wieder Veränderungen, gerade was das booten, bzw. den Bootloader anging und es ist wesentlich einfacher geworden einen Hackie zu bauen, man muss sich aber den jeweiligen Gegebenheiten und Bedingungen anpassen und nicht auf der Stelle treten.

Fazit für mich ist deswegen, ab El Capitan ist, oder bleibt für diejenigen die ihn eh schon nutzen, **Clover die erste Wahl** und nicht Ozmosis.